

# Spiel: Frage- und Aktionsliste

## EINSTIMMUNG



- ? Was machst du, wenn du eine Kirche betrittst?  
Ein Kreuzzeichen mit Weihwasser.
- 👉 Bevor du dich in die Bank setzt, machst du etwas und schaust dabei in Richtung des Tabernakels. Zeige es uns bitte!  
Eine Kniebeuge.
- + Woran erinnerst du dich, wenn du am Eingang der Kirche ein Kreuzzeichen mit Weihwasser machst?  
An die Taufe.

## EINZUG



- ? Wer zieht am Beginn des Gottesdienstes in die Kirche ein?  
Priester, Diakon, Ministranten, evtl. Gottesdienstbeauftragte, Kommunionausteiler, Lektoren, Erstkommunionkinder ...
- 👉 Zeige, wie man bei einem feierlichen Einzug laufen sollte!  
Aufrecht, langsam, die Hände gefaltet, ehrfurchtsvoll.
- + Nenne mindestens zwei Gegenstände, die bei einem feierlichen Einzug vom Priester oder den Ministranten gehalten werden!  
Vortragekreuz, Prozessionskerzen, Weihrauchfass und -schiffchen, Bibel, Banner ...

## ERÖFFNUNG



- ? Was sagen wir, wenn wir das Kreuzzeichen machen?  
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.
- 👉 Mache ein Kreuzzeichen und sprich die dazugehörigen Worte!
- + Warum sagt man auch, dass das Kreuzzeichen Himmel und Erde miteinander verbindet?  
Weil die erste Bewegung der Hand vom Kopf zur Brust, also von oben nach unten gemacht wird. So werden Himmel und Erde verbunden.

## SCHULD- BEKENNTNIS



- ? Im Schuldbekenntnis der Messe bitten wir Gott um Vergebung. Wie nennt man das Sakrament der Vergebung, bei dem du mit dem Priester allein bist?  
Beichte, Bußsakrament oder Sakrament der Versöhnung.
- 👉 Bete aus dem Gotteslob Nr. 582,4 das Schuldbekenntnis vor!  
Tipp: Es steht in der linken Spalte und beginnt nach dem roten „A“ (steht für „Alle“) mit den Worten: „Ich bekenne ...“
- + Zeige die Geste, die man beim Schuldbekenntnis machen kann!  
Man „schlägt“ sich mit der rechten Faust dreimal an die Brust.

## KYRIE



- ? Mit dem „Kyrie“ begrüßen wir Jesus in unserer Mitte. Er hat uns versprochen: „Wo zwei oder drei ...“ Vervollständige den Satz!  
„... in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“
- 👉 Begrüße einen Mitspieler, als wäre er der Herrscher der Welt!  
„Kyrie, eleison“ rufen, sich verneigen, ihm zujubeln ...
- + Was folgt als Drittes auf die Worte „Kyrie, eleison. Christe, eleison“?  
„Kyrie, eleison.“

## GLORIA



- ? Wer hat bei der Geburt Jesu das Gloria gesungen?  
Engel.
- 👉 Stimme ein Glorialied an!  
Z. B. aus dem Gotteslob Nr. 166–173.
- + Ist „Gloria“ ein lateinisches, griechisches oder englisches Wort?  
„Gloria“ ist das lateinische Wort für „Ehre sei Gott“.

## TAGESGEBET



- ? Warum heißt das Tagesgebet Tagesgebet?  
Im Gegensatz zu vielen anderen Gebeten, die sich in jeder Messfeier wiederholen, ist das Tagesgebet immer auf den jeweiligen Tag abgestimmt.
- 👉 Zeige, welche Haltung der Priester beim Tagesgebet einnimmt!  
Er steht in der Orantenhaltung da: Die Arme sind in Schulterhöhe ausgebreitet und die Hände seitlich offen zum Himmel gerichtet.
- + Zu welchem Fest gehört das folgende Tagesgebet?  
„Allmächtiger, ewiger Gott, am heutigen Tag hast du durch deinen Sohn den Tod besiegt. Darum begehen wir in Freude das Fest seiner Auferstehung.“  
Ostern.

## ERSTE LESUNG



- ? Nenne drei Menschen, die im Alten Testament eine wichtige Rolle spielen!  
Eva, Abraham, Noach ...
- 👉 Schlage die Bibel auf und lies einen Satz aus dem Alten Testament vor!
- + Wie heißt das Pult, von dem aus das Wort Gottes gelesen wird?  
Ambo.

## ANTWORTGESANG



- ? Wie nennt man die Lieder aus dem Alten Testament, die meistens beim Antwortgesang gesungen oder gebetet werden?  
Psalmen.
- 👉 Bete den Psalm aus dem Gotteslob Nr. 65!
- + Wie viele Psalmen gibt es? Suche dir einen zweiten Mitspieler. Wer mit seiner geschätzten Zahl näher am richtigen Ergebnis ist, erhält den Punkt!  
Es gibt 150 Psalmen.

## ZWEITE LESUNG



- ? Aus wie vielen Büchern besteht die Bibel? Suche dir einen zweiten Mitspieler. Wer mit seiner Zahl näher am richtigen Ergebnis ist, erhält den Punkt!  
Es sind 72 Bücher.
- 👉 Ein Lektor muss gut lesen können und sollte langsam und deutlich sprechen. Du darfst dir einen Satz ausdenken oder aus der Bibel aussuchen und ihn über stille Post weitersagen. Wenn der Letzte in der Reihe alles richtig verstanden hat, erhältst du einen Punkt.
- + Kann es in der heiligen Messe auch mehr als zwei Lesungen geben?  
Ja, z. B. in der Osternacht.

## HALLELUJA



- ? Das Halleluja ist ein freudiger Lobpreis und du darfst dich auch freuen. Du bekommst einen Punkt geschenkt!
- 👉 Stimme einen Hallelujaruf oder ein Hallelujalied an!  
Z. B. aus dem Gotteslob Nr. 174–176,1/2; 322; 483.
- + Wann gibt es kein Halleluja?  
In der Fastenzeit.

## EVANGELIUM



- ? Nenne mindestens einen der vier Evangelisten!  
Matthäus, Markus, Lukas, Johannes.
- 👉 Zeige die kleinen Kreuzzeichen, die man vor dem Evangelium macht!  
Du zeichnest sie mit dem Daumen der rechten Hand auf Stirn, Mund und Brust.
- + Was sprechen wir in der heiligen Messe, während wir die kleinen Kreuzzeichen machen?  
„Ehre sei dir, o Herr.“

## PREDIGT



- ? Mit welchem Wort endet die Predigt?  
„Amen.“
- 👉 Du hast während der Predigt geschwätzt. Setze in der nächsten Runde aus.
- + Wer soll den folgenden Satz gesagt haben: „Ihr könnt predigen über was ihr wollt, aber predigt niemals über vierzig Minuten.“ War es Petrus, Martin Luther oder Papst Franziskus?  
Martin Luther.

## GLAUBENS- BEKENNTNIS



- ? Wofür steht der Fisch, das Geheimzeichen der Christen?  
Es ist ein kurzes Glaubensbekenntnis. Die Buchstaben des altgriechischen Wortes für Fisch „Ichthys“ stehen für die Worte „Jesus, Christus, Gottes Sohn und Retter“.
- 👉 Zeichne das Geheimzeichen, an dem sich die ersten Christen erkannt haben!  
So sieht der Fisch aus: 
- + Wer kommt im Glaubensbekenntnis nicht vor: Petrus, Pontius Pilatus, Maria, Jesus oder Gott?  
Petrus.

## FÜRBITTEN



- ? Wie antwortet die Gemeinde oft auf die Fürbitten? „Wir bitten dich ...“  
„... erhöre uns.“
- 👉 Formuliere eine Fürbitte!  
Beispiele sind im Gotteslob unter Nr. 586,3–6 oder Nr. 632.
- + Wann gibt es die zehn Großen Fürbitten, zu denen man sich hinkniet?  
Am Karfreitag.

## GABEN- BEREITUNG



- ? Was wird bei der Gabenbereitung zum Altar gebracht?  
Hostienschale sowie Kännchen mit Wein und Wasser.
- 👉 Ein Ministrant bringt dem Priester die Kännchen mit Wein und Wasser. Trage vorsichtig ein Tablett mit einem Glas Wasser durch den Raum, ohne etwas zu verschütten!
- + Was gießt der Priester bei der Gabenbereitung in den Wein?  
Er gießt einen Schluck Wasser dazu.

## KOLLEKTE



- ? Wofür wird im Gottesdienst Geld eingesammelt?  
Für Arme und Bedürftige, für Menschen, die Hilfe brauchen, für die Kirche.
- 👉 Ertaste in dem Beutel, was in eine Kollekte gehört und was nicht!  
Hinweis: Ein Beutel mit Knöpfen, Bohnen, Steinen o. Ä. und einer Münze und einem Geldschein muss vorbereitet daliegen.
- + Wie nennt man die Kollekte, bei der am Hochfest der Apostel Petrus und Paulus am 29. Juni für die Aufgaben des Papstes gesammelt wird?  
Peterspfennig.

## GABENGE BET



- ? Wie heißt der Gottesdienstabschnitt, zu dem das Gabengebet gehört?  
Eucharistiefeier.
- 👉 Sprich ein kurzes Tischgebet!  
Im Gebetsschatz sind verschiedene Tischgebete.
- + Wie viele Kelche müssen mindestens bei der Gabenbereitung auf dem Altar stehen?  
Ein Kelch.

## PRÄFATION



- ? Was antworten wir auf die Worte des Priesters: „Erhebet die Herzen“?  
„Wir haben sie beim Herrn.“
- 👉 Buchstabiere das Wort „Präfation“ rückwärts. Kannst du es auch rückwärts aussprechen? (Du darfst dazu Zettel und Stift nutzen.)  
„NOITAFÄRP.“
- + Was antworten wir auf die Worte des Priesters: „Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott“?  
„Das ist würdig und recht.“

## SANCTUS



- ? Was bedeutet das Wort „Sankt“, z. B. in Sankt Martin?  
Heilig.
- 👉 Findest du im Gotteslob ein Sanctus? Lies es vor!  
Z. B. Nr. 190–200; 388.
- + Mit welchem Ruf haben die Menschen Jesus beim Einzug in Jerusalem begrüßt?  
„Hosanna!“

## HOCHGEBET



- ? Wann hat Jesus zu seinen Jüngern gesagt: „Tut dies zu meinem Gedächtnis!“?  
Beim letzten Abendmahl.
- 👉 Zeige, wie man kniet!  
Beide Knie sind nebeneinander auf dem Boden, der Oberkörper ist gerade, die Hände sind gefaltet.
- + Welche Gegenstände hält der Priester beim Hochgebet in die Höhe?  
Kelch und Hostienschale bzw. Wein und Hostien.

## VATERUNSER



- ? Woher kennen wir das Vaterunser?  
Aus der Bibel: Jesus hat es seine Jünger gelehrt.
- 👉 Sprich das Vaterunser weiter: „Und vergib uns unsere Schuld ...“  
„... wie auch wie vergeben unseren Schuldigern.“
- + Was heißt Vaterunser auf Latein?  
Paternoster.

## FRIEDENSGBET



- ? Durch den Friedensgruß kommt Bewegung in die Kirche. Darum darf sich jeder Mitspieler mit der Spielfigur auf ein beliebiges weißes Feld setzen.
- 👉 Gib einem deiner Mitspieler den Friedensgruß!  
Dazu reicht man sich die Hand und sagt: „Der Friede sei mit dir.“
- + Wie heißt „Friede“ in einer anderen Sprache?  
Hebräisch: shalom, lateinisch: pax, englisch: peace, italienisch: pace, französisch: paix, spanisch: paz, arabisch: salam, niederländisch: vrede ...

## AGNUS DEI



- ? Was macht der Priester mit der Hostie, während wir das „Lamm Gottes“ beten oder singen?  
Er bricht die Hostie.
- 👉 Sprich den Text weiter: „Lamm Gottes, du ...“  
„... nimmst hinweg die Sünde der Welt, erbarme dich unser/gib uns deinen Frieden.“
- + Mit welchem Gegenstand wird das „Lamm Gottes“ oft dargestellt?  
Mit einer Fahne mit einem Kreuz darauf.

## EINLADUNG ZUR KOMMUNION



- ? Aus welchen Zutaten werden Hostien gebacken?  
(Weizen-)Mehl und Wasser.
- 👉 Stelle pantomimisch dar, wie ein Brot hergestellt wird: Suche die Zutaten zusammen, verknete alles, forme einen Teig und stecke ihn in den Ofen!
- + Aus welcher biblischen Geschichte leitet sich das folgende Gebet ab: „Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.“?  
Die Heilung des Dieners des römischen Hauptmanns von Kafarnaum (s. Mt 8,5–13 und Lk 7,1–10).

## KOMMUNION



- ? Was heißt Kommunion (communio) auf Deutsch?  
Gemeinschaft.
- 👉 Zeige, wie man die Hände zum Kommunionempfang richtig hält!  
Die Hände bilden eine Schale. Bei der Mundkommunion werden sie gefaltet.
- + Wie heißt der Schrank, in dem die Kommunion aufbewahrt wird?  
Tabernakel.

## DANK



- ? Wofür danken wir Gott nach der Kommunion?  
Dafür, dass er jetzt bei uns ist, und für die Nähe, die er uns schenkt.
- 👉 Kennst du ein Dankgebet? Formuliere eins mit deinen eigenen Worten oder suche im Gebetsschatz danach!  
Z. B. Gebet nach der Kommunion aus dem Gebetsschatz.
- + Danke für drei Dinge, die du in der vergangenen Woche erlebt hast.  
Z. B. Eine gute Note in der Klassenarbeit, der Ausflug mit den Eltern, der Geburtstag der Oma ...

## SCHLUSSGEBET



- ? Kann das Schlussgebet auch gesungen werden?  
Ja.
- 👉 Weil du im Gottesdienst so gut mitgesungen hast, darfst du zwei Felder weitergehen.
- + Nenne die Anfangs- und Endbuchstaben des griechischen Alphabets. Ein Tipp: Du findest sie auch auf der Osterkerze!  
Alpha (Α) und Omega (Ω).

## SEGEN



- ? Es gibt Anfang Februar einen besonderen Segen, den Blasiussegen. Wovor soll er uns bewahren: vor Unwettern, Halskrankheiten oder Armut? Halskrankheiten.
- 👉 Segne deinen linken Nachbarn!  
Z. B. ein Kreuzzeichen auf die Stirn zeichnen und dazu sagen: „Gott segne und behüte dich.“
- + Was bedeutet segnen?  
Jemandem Gutes (von Gott her) zusagen.

## SENDUNG



- ? Jesus hat die Fischer Simon und Andreas in seine Nachfolge berufen. Was war ihre neue Aufgabe?  
Menschenfischer sein.
- 👉 Überlege dir, wie du jemandem etwas Gutes tun kannst und mach es später!  
Z. B. im Haushalt helfen, mit den Geschwistern spielen ...
- + Wann wird beim „Gehet hin in Frieden“ noch das Halleluja gesungen?  
Immer an Ostern, in der Osteroktav und an Pfingsten, in der gesamten Osterzeit ist es möglich.

## AUSZUG



- ? Wohin gehen die Ministranten mit dem Pfarrer beim Auszug?  
In die Sakristei.
- 👉 Was macht der Priester am Altar, bevor er mit den Ministranten auszieht?  
Zeige es!  
Er küsst den Altar und zeigt so seine Liebe zu Jesus.
- + Was machen Priester und Ministranten, wenn sie wieder in der Sakristei angekommen sind?  
Z. B. eine Verneigung vor dem Kreuz oder sie sprechen ein Ministrantengebet oder die Worte „Gelobt sei Jesus Christus. – In Ewigkeit. Amen.“